

An die

Bürgermeisterin der Stadt Halle (Westf.)
Frau Anne Rodenbrock-Wesselmann
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Halle (Westf.)

Fraktionsvorsitzender:
Hendrik Schaefer
Im Hagen 15
33790 Halle (Westf.)
Tel. (05201) 7381412
Handy: 01703111809
schaefer311@aol.com
www.cdu-hallewestfalen.de

08.06.2019

Errichtung eines Freibades auf der Wiese am Lindenbad

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rodenbrock-Wesselmann,

seit dem letzten Antrag aus 2017 zur Errichtung eines Freibades am Lindenbad ist wieder einige Zeit vergangen. Nach wie vor steht die CDU zur Forderung nach einem Freibad / Naturbad für Halle. Dass das Thema weiterhin aktuell ist, zeigt auch die nicht abbreißende öffentliche Diskussion.

Die Bürgerinnen und Bürger vermissen die Möglichkeit, im Freien zu baden. Wir nehmen diesen Wunsch ernst und sind ebenfalls der Meinung, dass die Möglichkeit zum Schwimmen im Freien und der sommerliche Wasserspaß zur Erhöhung der Lebensqualität in Halle beitragen. Ein Freibad würde dabei auch die Attraktivität unserer Stadt weiter steigern.

Mit Spaß und Geduld kann im Freibad dann auch das Schwimmen erlernt werden. Laut einer Umfrage der DLRG aus 2017 können 60% der 6-10-Jährigen nicht mehr sicher schwimmen. Dies gibt uns Grund zu Sorge und sollte Ansporn sein, das Erlernen des Schwimmens so einfach und attraktiv wie möglich zu gestalten.

In örtlicher Hinsicht sprechen wir uns weiterhin für ein Freibad am Lindenbad aus. Dort können Synergieeffekte genutzt werden, da bereits Infrastruktur in Form von Umkleiden, Toiletten und Waschräumen zur Verfügung steht. Auch wäre eine bodenversiegelnde Erschließungsstraße nicht erforderlich. Energetisch könnte ein Freibad mit Solarthermie betrieben werden. Auch wären die Erst- und Folgekosten für ein einfaches Freibad nach Borgholzhausener Vorbild überschaubar.

Unseres Erachtens ist es nun Zeit, erneut eine Entscheidung herbeizuführen. Wir beantragen daher die Prüfung einer möglichen Errichtung eines Freibades am Lindenbad. Bei der Prüfung sind mögliche Fördermittel, verschiedene Finanzierungsmodelle und Konzepte für die Trägerschaft miteinzubeziehen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in einer entsprechenden Vorlage in einer der nächsten Ausschusssitzungen darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Schaefer
- Fraktionsvorsitzender -

Axel Reimers
- Ratsmitglied -